



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 33/2023 17. August 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Heiko Potthoff

Natur- und Umwelt-Sause
18. August von 15 bis 18 Uhr
Gaggenauer Innenstadt

Foto: Singgruppe Naturfreunde Michelbach



Konzert 20. August, 18 Uhr,
Naturfreunde Michelbach
Kurpark Bad Rotenfels

Sommer in der STADTBIBLIOTHEK



**Ihre digitale
Bibliothek**

eBooks

eAudios

eMagazine

ePapers



Foto: Freepix, Pörlingerpräsidium Stuttgart / Grafik: pixelart

www.onleihe.de/more



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

eBooks & **more**
Bibliotheken Mittlerer Oberrhein



24
Stunden
7 Tage

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 8 bis 22 Uhr

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000 oder: <https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19./Sonntag, 20. August

Kleintierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, 07224 3396

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. August

Adler-Apotheke, Friedrichstraße 82, Kuppenheim 07222 47010

Sonntag, 20. August

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Straße 34, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24056

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.

Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Umbau und Erweiterung der Radwegeführung Goethe-, Schiller- und Michelbacher Straße

Im Einmündungsbereich der Goethe- und Schillerstraße und an der Kreuzung in die Michelbacher Straße ist eine sichere Radwegeführung geplant.

Die Radfahrer profitieren bei der Erweiterung davon, dass durch den Anschluss an die bestehenden Schutzstreifen und den vorhandenen Radweg ein fehlendes Teilstück ergänzt wird. Damit wird eine bisher vorhandene Lücke geschlossen und die Nutzung des Radweges durchgängig gestaltet.

Die Goethestraße ist vor allem für Schüler aus dem Stadtteil Ottenau ein Hauptweg zum Goethe-Gymnasium. Auch deshalb ist es für die Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen, den Lückenschluss für alle Radwegnutzer bei der Radweggestaltung herzustellen und sicher zu gestalten. Des Weiteren soll der Umbau auch in Verbindung mit der Umgestaltung der Zufahrt zum Gelände des Mercedes-Benz-Werkes durchgeführt werden.



Die Linksabbiegerspur in Richtung Goethe-Gymnasium ist ab nächsten Dienstag bis auf Weiteres gesperrt. Foto: Stadt Gaggenau

Das gesamte Bauvorhaben ist in vier Abschnitte aufgeteilt. Im Rahmen der ersten Bauphase starten die Bauarbeiten bereits am nächsten **Dienstag, 22. August** – parallel zur Erneuerung der Fahrbahndecke ein paar Meter weiter in der Goethestraße im Kreuzungsbereich Viktoriastraße und Friedrich-Ebert-Straße. Die Fertigstellung der neu gestalteten Radwegeführung ist für den Spätherbst geplant. Für

jede Bauphase werden entsprechende Umleitungsstrecken ausgeschrieben. Im ersten Bauabschnitt gibt es in der Schillerstraße vom Bahnübergang kommend im Kreuzungsbereich zur Goethestraße eine Sperrung der Linksabbiegerspur. Auch aus der Gegenrichtung ist das Rechtsabbiegen von der Goethe-Straße in Richtung Goethe-Gymnasium nicht möglich. Eine Umleitungstrecke ist über die Au-

gust-Schneider-Straße, Friedrich-Ebert-Straße bis zur Goethestraße eingerichtet.

Wie die Stadt Gaggenau mitteilt, belaufen sich die Kosten für den Radwege-Ausbau auf insgesamt 700.000 Euro. Die Arbeiten wurden in der letzten Gemeinderatssitzung Ende Juli mehrheitlich an eine Fachfirma aus der Region Freiburg vergeben.

Das Bauvorhaben ist eine Fördermaßnahme des Landes Baden-Württemberg, das sich voraussichtlich zu rund 40 Prozent an den Baukosten beteiligt. Für die verbliebenen Kosten, die von der Stadt Gaggenau getragen werden, wurde ein Förderantrag nach dem Grundstückerverwertungs-gesetz (LGVG) und dem neuen Programm „Stadt und Land“ gestellt.

Die nachfolgenden Bauabschnitte der Radweiterung mit den jeweiligen Umleitungsstrecken werden rechtzeitig vorab bekanntgegeben.

Erneuerung der Fahrbahndecke in der Goethestraße ab 22. August

Die Asphaltdecke in der Goethestraße zwischen Gutenbergstraße und der Abbiegespur Richtung Viktoriastraße wird nun in der Ferienszeit komplett erneuert.

Die Arbeiten an der Fahrbahn werden am **Dienstag, 22. August** beginnen und voraussichtlich bis Ende der Sommerferien andauern. Während der geplanten Straßen-

bauarbeiten muss die Goethestraße in diesem Bereich voll gesperrt werden. Über die Gutenberg- und Friedrich-Ebert-Straße werden Umleitungstrecken eingerichtet. Die

Stadtverwaltung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und ist bemüht, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten.

Natur-Spaß und tierisch viel Bewegung bei der City-Sause am 18. August

Im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß in den Sommerferien veranstaltet das Kulturbüro der Stadt Gaggenau an allen vier Freitagen im August große Spiel- und Mitmachaktionen für Kinder in der Gaggenauer Innenstadt.

Die Natur spielt bei der nächsten City-Sause am kommenden Freitag, 18. August von 15 bis 18 Uhr eine ganz besondere Rolle. Mit dabei ist der nicht zu übersehende **Onil**, ein zutraulicher und kinderlieber Drache mit seiner Drachenhüterin. Er recycelt alles, was man ihm füttert, ein wahres Recycling-Wunder! Aber er kann auch Dracheneier und verrückte Ideen ausbrüten.

Von der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg kommt die rollende **Kinderturnwelt**, denn Bewegung macht tierisch fit. Die Bewegung kommt so direkt zu



Am Freitag ist Onil, der Drache wieder in Gaggenau. Foto: Andrea Fabry

den Kindern und bringt die Tiere der heimischen Natur mit: Emily, das Eichhörnchen führt die Tier-Combo an und zeigt, dass auch kleine Tiere einzigartige Fähigkeiten haben, selbst wenn sie, wie der (fast) blinde Maulwurf, gehandicapt sind. Klein, aber oho! Mit der rollenden Kinderturnwelt kann man sich auf die Reise machen, spielerisch die

Bewegungsstationen entdecken und lernen, welche Bedeutung Bewegung hat und daran Freude finden.

Mit dem Naturpark Schwarzwald und dem **WaldMobil** der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald kann der Wald mit allen Sinnen erlebt werden. Neben Tastbox, Duftorgel und Echophon gibt es

viele Spiele, Kreativaktionen, wie z. B. Masken basteln. Gemeinsam mit dem **dm Drogeriemarkt** können Kinder Kräuter kennenlernen und Töpfe bepflanzen und Angelikas **Kräuterwerkstatt** bietet an, aus Kräutern ein feines Kräutersalz herzustellen, das natürlich mit nach Hause genommen werden kann.

Das **Spielmobil** des Vereins KIND-gaggenau wird ebenfalls wieder mit vielen Bastel- und Mitmachangeboten auf dem Marktplatz dabei sein. Die City-Sause wird im Rahmen des Ferienprogramms vom Kulturbüro der Stadt Gaggenau organisiert und durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, LBS und SV-Versicherung ermöglicht.

Weitere Infos unter www.ferienspass-gaggenau.de. Der Eintritt ist jeweils frei.

Eine Erinnerung an den großen Stadtumbau in Gaggenau

Was hat die Judenverfolgung im Dritten Reich mit der Stadtkernsanierung in Gaggenau in den siebziger Jahren zu tun? Warum tauchten immer wieder Namen aus der Schweiz im Zusammenhang mit der Stadterneuerung auf? Wieso kamen die vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Helmut Dahringer favorisierten Leuchten für die City doch nicht zum Zug?

Eine Reihe – auch ungewöhnlicher – Fragen greift der aus Gaggenau stammende Journalist Joachim Sterz in seiner Dokumentation „Metamorphosen“ über den großen Stadtumbau im 20. Jahrhundert auf. Mit dem großen zeitlichen Abstand von mehr als 40 Jahren und mit dem Blick von außen erinnert Sterz noch einmal an die fundamentalen Veränderungen, als von 1977 an binnen weniger Jahre die Fußgängerzone, der Umbau des ehemaligen Eisenwerk-Baus 16, das Haus am Markt, das Kaufhaus, das dreieckige Parkhotel, der Murgpark, der Murgsee, die „Bananenbrücke“, die Tiefgarage am Murgufer, das Parkhaus am Bahnhof, das katholische Gemeindezentrum und der umgestaltete



Joachim Sterz übergab seine Dokumentation an Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle. Foto: Stadt Gaggenau



Der Blick auf das alte Murgstauwehr im Jahr 1975. Foto: Joachim Sterz

Bahnhofsbplatz realisiert wurden. regende Geschehen seinerzeit als junger Zeitungsjournalist der

Badischen Neuesten Nachrichten (BNN). Über die einzelnen Schritte der Stadtkernsanierung berichtete er als Redakteur in zahlreichen Beiträgen in Wort und Bild. Für die Rückschau auf das „Gaggenauer Jahrhundertwerk“ (so Sterz) hat der 67-jährige noch einmal seine alte Fotokiste geöffnet und in seinen Erinnerungen gekramt. Für seine 144-seitige Dokumentation hat er mehr als 350 seiner Fotos aus der Zeit vor der Sanierung und während der Bauarbeiten zusammengestellt. Ein Begleittext mit Geschichten rund um die Stadtkernsanierung und eine Chronologie runden die Zusammenstellung ab.

Das erste Exemplar des Werks übergab der nun in Haßloch in der Pfalz lebende Journalist bei einem Besuch in Gaggenau an Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle. Sie freute sich über die Dokumentation, „weil hier jemand authentisch berichtet, der die Stadtkernsanierung direkt miterlebt hat.“

Falls in Gaggenau Interesse besteht, erwägt Sterz, seine Dokumentation über die Gaggenauer Stadtkernsanierung in Buchform zu veröffentlichen.



Spektakulär: Das alte Murgstauwehr wurde 1978 gesprengt. Foto: Joachim Sterz



OB Helmut Dahringer im Dezember 1979 bei der Grundsteinlegung für das Kaufhaus. Foto: Joachim Sterz

Freie Plätze im Gaggenauer Ferienspaß-Programm für Kinder und Jugendliche

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

22. August: DasDing goes Ferienspaß (zwölf bis 16 Jahre)
23./25. August: Waldabenteuer im Bad Rotenfelser Wald
23. August: Schach für Einsteiger (acht bis 14 Jahre)

24. August: Mit dem Förster auf Outdoor-Tour (sieben bis zehn Jahre)
28. August: Poetry Slam Workshop (ab 13 Jahre)
30. August: Macramee-Blumenampel (ab zehn Jahre)
31. August: Yoga für Mädchen (ab zehn Jahre)
31. August: Vorlesereise „Im

Land der langen weißen Wolke“ (sechs bis zehn Jahre)
5./6. September: Kanufahren am Goldkanal (ab zehn Jahre)
5. September: Buntes Treiben (fünf bis sieben Jahre)
7. September: Bogenschießen wie Robin Hood (ab zwölf Jahre)
Das ist längst nicht alles, was diesen Sommer in Gaggenau

für Kinder und Jugendliche angesagt ist. Auf der Webseite www.ferienspass-gaggenau.de finden sich weitere spannende Ferienangebote.

Information und Buchung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau unter Tel. 07225 962 513.

Jugendwoche in Annemasse - Vielseitiges Programm für Gaggenauer Jugendliche in der französischen Partnerstadt

Für acht Gaggenauer Jugendliche ging kürzlich die erste Woche der Sommerferien erlebnisreich zu Ende. Gemeinsam mit 15 Jugendlichen aus den Partnerstädten Annemasse und Sieradz haben sie an der diesjährigen Jugendwoche in Annemasse teilgenommen.

Aus jeder der drei Städte hatten acht Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, an der kostenlosen Jugendwoche teilzunehmen.

Vanessa Wilke und Yannick Weber von der Stadtverwaltung Gaggenau haben die Teilnehmer aus Gaggenau begleitet. Auf dem Programm standen zahlreiche Aktivitäten, die Woche stand unter dem Motto „Video- und Onlinespiele“. So haben die Jugendlichen die Vormittage in Kleingruppen verbracht. Es gab Workshops zu den Themen Videospiele, Radio und Kino. Im Kino-Workshop wurden beispielsweise Kurzfilme gedreht, die am Ende der Woche auf dem Festival Les Musical'été gezeigt wurden.

Auf dem Programm standen außerdem der offizielle Empfang im Rathaus in Annemasse durch Yves Fournier, Beigeordneter für Städtepartnerschaften, Bürgerschaft und Stadtgeschichte, ein Nachmittag am Strand vom Genfer See, Klettern im Hochseilgarten und Wakeboarding im Wasserpark. Eines Nachmittags ging es hoch hinaus auf den Hausberg von Annemasse, den Salève. Mit Aussicht auf Genf und den Genfer See und frei laufenden Kühen war die Wanderung sehr kurzweilig. Ein weiteres Highlight der Woche war der Tagesausflug nach Annecy, das etwa eine dreiviertel Stunde von Annemasse entfernt ist. Dort gab es die Möglichkeit,



Alle Teilnehmer und Betreuer sowie Yves Fournier von der Stadt Annemasse (vorne Mitte).

Fotos: Stadt Gaggenau

auf dem See von Annecy Tretboot zu fahren und danach eine Runde durch die malerische Altstadt zu schlendern. Ein Abend wurde mit einer Runde Laser Tag beendet, was allen sehr gut gefallen und viel Spaß bereitet hat. Außerdem fand eine kleine Geschenkzeremonie statt. Alle Teilnehmer hatten vorab kleine Geschenke gekauft, die dann in Annemasse per Zufallsprinzip an die Teilnehmer einer anderen Stadt verschenkt wurden.

Der krönende Abschluss der Woche war das Musikfestival Les Musical'été am Freitagabend. Dieses findet von Juli bis August in den Parks von Annemasse statt. Es spielen verschiedene Bands und es gibt viele verschiedene Essensangebote. Vorab hatte die Gruppe den Tag dafür genutzt, alles für den Festival-Stand vorzubereiten. Es wurde Deko gebastelt sowie süße und salzige Patisserie vorbereitet und gebacken, die die Besucher abends auf dem Festival kostenlos probieren konnten. Hierfür hatten die Jugendlichen tatkräftige Unterstützung von Hervé Fearn, pensionierter Sternekoch, und seiner Frau Liliane Fearn, Co-Präsidentin des Jugendzentrums MJC in Annemasse. Beim Abschied am Samstag-

morgen konnte man schließlich sehen, wie sehr die Jugendlichen in der kurzen Zeit zusammengewachsen sind. Unter Tränen gab es viele Umarmungen und der Austausch über Social Media wurde angeleiert. „Es ist so schön mit anzusehen, wie schnell die 23 Jugendlichen der drei Städte sich angefreundet und sich in sämtlichen Sprachen verständigt ha-

ben“, resümieren Vanessa Wilke und Yannick Weber von der Stadtverwaltung.

Im nächsten Jahr findet die Jugendwoche aller Voraussicht nach in der polnischen Partnerstadt Sieradz statt. Details sowie Anmeldungsbeginn werden Anfang des kommenden Jahres bekanntgegeben.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Immer mittwochs und samstags ist in Gaggenau Wochenmarkt.

Aus welchen Gründen besuchen Sie den Markt?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen. Die Parteien sind bereits auf Kandidatensuche. Könnten Sie sich vorstellen, zu kandidieren?

Ja, ich könnte mir vorstellen im Ortschaftsrat den Ort mitzugestalten.

8%

Ja, ich könnte mir vorstellen Gemeinderat zu werden.

11%

Ja, mich würde der Kreistag interessieren.

5%

Ich überlege noch zu kandidieren.

3%

Nein, das kommt für mich gar nicht in Frage.

64%

Wenn ich gefragt werden würde, würde ich es mir überlegen.

15%

Ich habe schon mal kandidiert.

6%

Mich interessiert die Kommunalpolitik gar nicht.

10%

Sonstiges

10%

Foto: Stadt Gaggenau



Radio-Workshop: Teilnehmer aus den drei Partnerstädten.

Fahrradausleihe von KVV.nextbike auf Rekordkurs

Seit 2019 betreibt nextbike by TIER das öffentliche Bike-Sharing Angebot für Karlsruhe und die Umgebung im Auftrag des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV).

Seitdem entwickelt sich das System von KVV.nextbike auch im Landkreis Rastatt überaus erfolgreich. Insgesamt wurden die rund 900 Räder schon mehr als 2,6 Millionen Mal genutzt. Diesen Erfolgskurs setzt das Bike-Sharing Angebot auch in diesem Jahr fort. Rund 700.000 Ausleihen wurden seit Jahresbeginn registriert. Seit Mai sind die Zahlen dabei monatlich stabil bei mindestens 120.000 Ausleihen. Darüber hinaus wurde das System jetzt weiter ausgebaut, mit 50 zusätzlichen Rädern und dienen der Verdichtung und somit noch besseren Verfügbarkeit des Angebots. Rund 50.000 aktive Kunden sind registriert, allein 11.000 haben sich dieses Jahr angemeldet.



Am Bahnhof ist eine von vier Ausleihstellen in Gaggenau.

Foto: Stadt Gaggenau

Das Bike-Sharing Angebot ist gerade für kurze Strecken eine praktische und umweltfreundliche Alternative zum Auto. Und auch in den kleineren Städten wie Gaggenau etablieren sich die Räder als perfekte Ergänzung zum dicht getakteten ÖPNV-Angebot. Die KVV.nextbikes kommen vor allem auf Kurzstrecken zum Ein-

satz. 90 Prozent der Ausleihen dauern maximal 15 Minuten. Die meisten Fahrten werden nachmittags von 15 Uhr bis zum frühen Abend gegen 19 Uhr absolviert. Hier zeigt sich das Potenzial des Ausleihens von Fahrrädern als flexibles und vor allem aktives Mobilitätsangebot des öffentlichen Nahverkehrs, für die letz-

te Meile und für den Weg nach Hause. In Gaggenau stehen rund um die Uhr an vier Standorten Fahrräder zur Verfügung. Angegeschlossen sind die Stationen an den Straßenbahnhaltestellen:

- Bahnhof Gaggenau
- Haltestelle Rotherma Bad Rotenfels
- Haltestelle Ottenau
- Haltestelle Hörden

Auch das multimodale Angebot in der App KVV.regiomove macht das System besonders attraktiv. Neben den Bike-Sharing Fahrrädern, E-Bikes und Cargo-Bikes mit App-gesteuertem Rahmenschloss, stehen den Nutzern in regiomove auch KVV-Tickets, E-Scooter und Carsharing-Fahrzeuge zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Bike-Sharing Angebot gibt es online unter kvv-nextbike.de und nextbike.de.

Seminarangebot für mehr Frauen in der Kommunalpolitik

Die politischen Entscheidungen der letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass Frauen größeren Belastungen ausgesetzt sind und tatsächlich weniger Förderung erhalten als Männer.

Die Gründe für die Unterrepräsentanz von Frauen in Parlamenten oder auch in der Kommunalpolitik sind vielfältig. Eine männerdominierte politische Kultur schreckt Frauen häufig ab und anscheinend haben weibliche Blickwinkel zu wenig Einfluss auf viele politische Entscheidungen. Sehr oft fehlt es auch an einer gezielten Ansprache und Rekrutierung von Frauen für kommunale Aufgaben und Mandate. Die Auswirkungen sind deutlich spürbar: Die Anliegen dieser Hälfte der Bevölkerung werden bei politischen Entscheidungen oftmals nicht beachtet. Für ausgewogene politische Entscheidungen ist eine direkte Förderung von Frauen und das Schaffen von geeigneten Rahmenbedingungen unerlässlich. Um insbesondere Frauen für die anstehende Kommunalwahl im Jahr 2024 zu ermutigen, bieten die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Bühl, Gaggenau, Rastatt und des Landkreises Rastatt die Seminar-



Trainings für Frauen, die sich politisch engagieren wollen. Foto: freepik

reihe „Frauen in die Kommunalpolitik!“ an.

Das Seminar ist überparteilich und besteht aus fünf Modulen, die auch einzeln gebucht werden können. Finanziert wird die Seminarreihe aus dem Etat der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten und mit Mitteln aus dem Preisgeld der Trägerin des Helene-Weber-Preises, Dorothea Maisch, aus Gaggenau. Auf die Teilnehmerinnen entfällt lediglich ein geringer Beitrag in Höhe von 15 Euro je Modul.

Die Seminare werden von Dagmar Wirtz (Stand.Punkt Training & Moderation) geleitet. Die Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemische Moderatorin unterstützt seit 2006

Frauen dabei, ihren Standpunkt zu finden und souverän zu vertreten. Mehr Infos unter www.standpunkt-wirtz.de.

Modul 3

Haltung zeigen:

Selbstsicheres Auftreten

Freitag, 22. September 2023, 14 bis 19 Uhr

Baden-Baden, Gemeinderatsaal im Rathaus, Marktplatz 2

Anmeldung bis 1. September

Unterschiedliche Haltungen und persönliche Wirkung auf das Gegenüber ausprobieren und souverän mit Herausforderungen umgehen.

Modul 4

Bei Veranstaltungen: Gekonnt reden und mit Lampenfieber umgehen

Freitag, 17. November 2023, 14 bis 19 Uhr

Rastatt, Landratsamt, Raum C 0.02, Am Schlossplatz 5

Anmeldung bis 27. Oktober

Vorbereiten auf Auftritte bei Veranstaltungen oder Podiumsdiskussionen und trainieren, gute Reden zu halten und auch spontan überzeugende Wortbeiträge zu formulieren.

Modul 5

Am Infostand überzeugend argumentieren, Killerphrasen entwerfen

Freitag, 26. Januar 2024, 14 bis 19 Uhr, Bühl

Bühl, Bürgerhaus Neuer Markt, Rechtecksaal, Europaplatz

Anmeldung bis 5. Januar 2024

Trainieren von Argumenten, sympathisches und überzeugendes Auftreten, sich auf das Gegenüber einzustellen und wirksam zu überzeugen. Möglichkeiten lernen, Killerphrasen zu entschärfen und einen bleibenden positiven Eindruck zu hinterlassen.

Anmeldungen bei Carmen Merkel, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Stadt Gaggenau, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de, Tel. 07225 962 518

Jede Menge Stempel für touristische Highlights – Aktion zu „50 Jahre Landkreis Rastatt“

In diesem Jahr besteht der Landkreis Rastatt seit 50 Jahren in seiner jetzigen Form. Aus diesem Anlass ist eine touristische Entdeckungsreise mit 36 Zielen (Museen, Freizeit, Natur) in einer Stempelaktion zusammengestellt worden.

Zur Teilnahme am Gewinnspiel müssen bis 31. Oktober mindestens fünf touristische Highlights besucht werden. Für den Urlaub vor der Haustüre hat die Tourismusbeauftragte Anregungen und verschiedene Tagesausflüge ins Murgtal, die Höhengebiete des Schwarzwalds,

die Vorbergzone und ins Rheintal zusammengestellt:

- Nervenkitzel für Groß und Klein am Mehlskopf mit Bahnfahrt durch das idyllische Murgtal
- Entspannung im Rotherma
- Naturgenuss am Kaltenbronn
- Ein Tag rund um Bühl
- Mitten im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

- Geschichte und Kultur rund um Rastatt
- Rennbahnfeeling oder mit dem Rad die Rheinebene entdecken

Stempelpässe für die Aktion gibt es an allen teilnehmenden Attraktionen oder unter www.tourismus.landkreis-rastatt.de.



Folgen auch Sie uns auf Instagram:
www.gaggenau.de/instagram

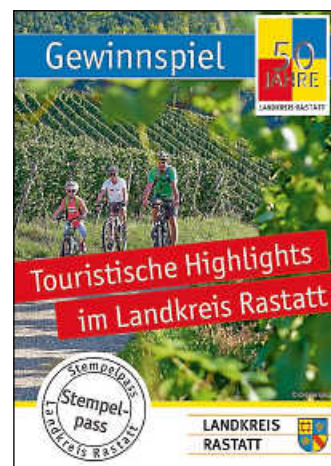


Foto: Tourismus Landkreis Rastatt

Veranstaltungen vom 17. bis 27. August

Freitag, 18. August

15 bis 18 Uhr, **Natur- und Umwelt-Sause**, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 19. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau 14.30 Uhr, **Ortsführung durch Ottenau**, Treffpunkt: Murghalle, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Sonntag, 20. August

13 Uhr, **Event - Wasserbomben-**

Party, Schwimmbad Ottenau, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad

18 Uhr, **Kurkonzert: Singgruppe Naturfreunde Michelbach**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Singgruppe Naturfreunde Michelbach

Mittwoch, 23. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Freitag, 25. August

15 bis 18 Uhr, **Das kleine Lese-**

fest, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau 17 Uhr, **Historische Stadtführung durch Gaggenau**, Treff: Rathaus, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit AKTF

Samstag, 26. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Sonntag, 27. August

16 Uhr, **Kurkonzert Albtal Musikanten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Albtal Musikanten



Sonderausstellung 50 Jahre MB Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

Gründach unter der Solarstromanlage kühlt das Gebäude

Wer ein Flachdach oder Fassaden-Photovoltaik hat, für den lohnen sich auch begrünte Flächen unter oder neben den Modulen.

Gründächer und begrünte Fassaden senken die Temperatur im Haus und kühlen die Photovoltaikanlage. Denn Begrünungen wirken wie ein Hitzeschild: durch die Verdunstung von Wasser an heißen Sommertagen kühlen sie die Luft in der direkten Umgebung ab. Um bis zu fünf Grad Celsius kann etwa eine gut funktionierende Fassadenbegrünung die umgebende Temperatur senken. Das vermeidet



Grünpflanzen und Photovoltaik lassen sich optimal kombinieren.

Foto: BuGG/G. Mann

Extremtemperaturen im Innern und wirkt sich gleichzeitig positiv

auf das Klima um das Haus herum aus. Gleichzeitig ist die natürliche

Kühlung auch gut für die Solarmodule, die bei Hitze einen geringeren Wirkungsgrad haben. Ein Temperaturanstieg um drei Grad Celsius senkt den Wirkungsgrad der Module um durchschnittlich ein Prozent. Darüber hinaus tragen Gründächer zur Artenvielfalt bei, indem sie Lebensraum für Pflanzen und Insekten bieten. Und schließlich lockern sie das Straßenbild auf und sehen oftmals schöner aus als die reine Dachabdichtung, Kiesdächer oder nackte Wände.

Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de

Wohngeldreform entlastet untere Einkommensgruppen spürbar

Mit der Wohngeldreform „WohngeldPlus“ ist seit Beginn des Jahres die bislang umfangreichste Wohngebäudeverbesserung erreicht worden.

Wie die Wohngeldbehörde im Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung im Landratsamt Rastatt

mitteilt, wurde durch die damit verbundene Anhebung der Einkommensgrenzen und Miethöchstbeträge der Kreis der Anspruchsberechtigten, die Reichweite und Höhe des Wohngeldes stark ausgeweitet. So wurde das Wohngeld um eine Heizkostenkomponente sowie eine

Klimakomponente ergänzt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der Wohngeldempfänger durch die Verbesserung im Bundesdurchschnitt nahezu verdreifachen und die bisher gewährten Leistungen verdoppeln werden. Im Landkreis Rastatt hat sich die Anzahl der

Wohngeldanträge bislang mehr als verdoppelt und auch die Auszahlungshöhe der Wohngeldleistungen ist teilweise erheblich angestiegen.

Auskünfte zu Wohngeld und Lastenzuschuss erteilt die Wohngeldbehörde des Landratsamtes Rastatt unter Tel. 07222 381 0.

Ferienspaß Impressionen



Waldklettergarten Pforzheim.



Schlüsselanhänger aus Makramee.



Tierische Schnitzeljagd in Winkel.



Zu Besuch im Eselstall.



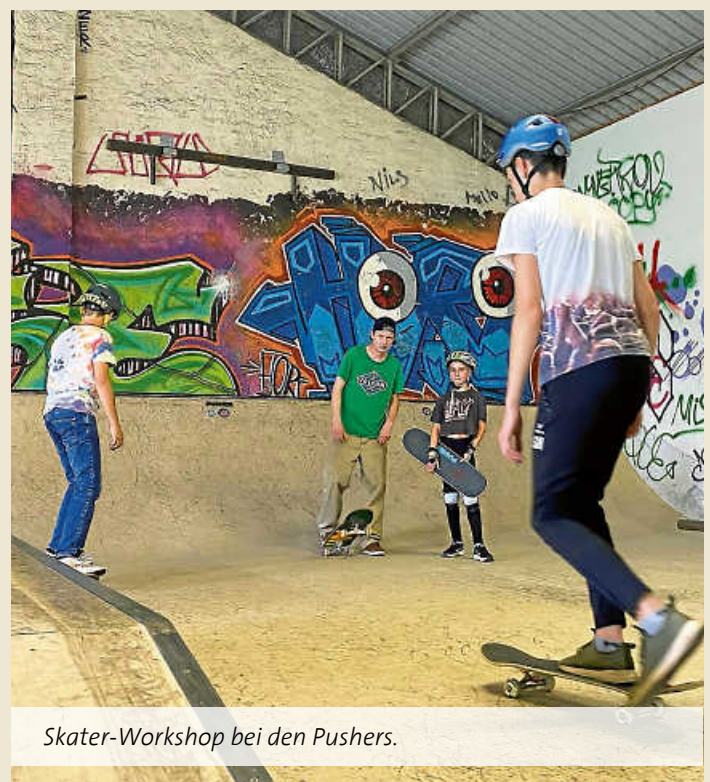
Wald und Bach - und das ist noch nicht alles.



Auf den Spuren der Kräuterhexe beim OGV.



Dinos im Burda-Museum.



Skater-Workshop bei den Pushers.

Fotos: U. Acri (2), M. Baumstark (3), A. Schadt, N. Schmitt, A. Schroth

Abzocke durch falsche Microsoft-Mitarbeiter

Angebliche Mitarbeiter des technischen Supports von Microsoft versuchen per Telefon oder über gefälschte Warnhinweise am PC, Zugriff auf private PCs zu erlangen. Welche Masche dahintersteckt und wie man sich schützen kann.

Grundsätzlich tätigt das Unternehmen Microsoft nie unaufgeforderte oder nicht terminierte Anrufe, auch nicht wegen angeblich auf dem PC befindlicher Schadsoftware und Viren.

Ziele der Täter:

- Online Geldüberweisungen, beim Zahlungsvorgang wird der Betrag vom Täter erhöht
- Gutscheincodes (Paysafeguthaben)
- Geldtransfers per Western Union

Vorgehensweise:

- Opfer soll Fernwartungssoftware installieren oder bereits installierte Software freischalten und dem Täter Zugriff auf den PC gewährleisten
- Betrüger täuscht vor, Viren zu finden, auf dem Bildschirm werden Viren angezeigt
- Wenn Opfer Verdacht schöpfen und keinen Wartungsvertrag abschließen, erpressen die Betrüger aus Frust mit der

- Löschung der Daten
- Zur Wiederherstellung der Daten sollen die Opfer Geldleistungen erbringen
- Bildschirme werden eingefroren oder bleiben schwarz
- Über den Zugriff kann auch unbemerkt Schadsoftware installiert werden

Folgende Tipps sind zu beachten:

- Sofort auflegen
- Misstrauisch gegenüber Unbekannten sein, wenn kein Termin vereinbart wurde, im Zweifelsfall mit dem Unternehmen Kontakt aufnehmen
- Zugriff auf PC verweigern
- Keine Fremd-Software kaufen

Bei bereits gewährtem Zugriff auf den PC:

- Gerät sofort vom Netz trennen
- Software deinstallieren
- PC einem Sicherheitscheck unterziehen lassen
- Passwörter ändern
- Polizei benachrichtigen
- Microsoft benachrichtigen

Kontakt: Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, Tel. 0781 21 4515 oder Tel. 07222 761 405 oder 0781 21 1041, E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Fenstertausch – Sind die Fenster zu alt?

Wärmeschutzverglasung kam Anfang der Neunzigerjahre auf den Markt. Seit 1995 sind sie bei Neubauten vorgeschrieben.



Austausch eines alten Dachfensters. Foto: VELUX

Ob ein Fenster Wärmeschutzverglasung hat, lässt sich am U-Wert (früher K-Wert) erkennen. Zu finden ist der Wert auf der Rechnung der Fenster. Manchmal ist er auch in den Scheibenzwischenraum gedruckt. Ohne Wärmeschutzverglasung ist der U-Wert 3- bis 10-Mal höher als bei Wärmeschutzverglasung. Die Mindestanforderungen an die heutigen Verglasungen lie-

gen bei einem U-Wert von 1,0 W/(m²K). Je kleiner der U-Wert ist, desto weniger Wärme gelangt durch das Fenster hindurch. Mittlerweile gibt es Fenster mit Dreifachverglasungen, die einen U-Wert von 0,5 bis 0,7 W/(m²K) haben.

Wichtig zu wissen: Es gibt sowohl einen U-Wert für die Verglasung als auch für das gesamte Fenster. Die Anforderungen für eine Förderung beziehen sich dabei immer auf das gesamte Fenster. Daher sollte im Angebot immer der U_w-Wert (für window) angegeben werden. Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Die nächsten freien Termine sind: Der nächste kostenlose, telefonische Beratungstermin in Gaggenau wird am **Mittwoch, 13. September** von 14 bis 17.45 Uhr angeboten.

Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr zu erreichen. Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80 oder E-Mail: kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Abendschulen des Landkreises ermöglichen den Weg zum Abitur und zur Mittleren Reife

Seit über fünfzig Jahren bieten die Abendschulen des Landkreises Rastatt hervorragende Chance für Erwachsene, auf dem zweiten Bildungsweg einen höheren Abschluss zu erreichen.

Mit einem breiten Fächerangebot und der Flexibilität des Abendunterrichts kann auf diesem Wege die Mittlere Reife oder das Abitur nachgeholt werden, während die Absolventen weiterhin ihren beruflichen und per-

sönlichen Verpflichtungen nachkommen. Der Unterricht findet für alle Klassenstufen in Kleingruppen abends von Montag bis Donnerstag in der Handelslehranstalt Rastatt statt. Die Abendschulen in der Trägerschaft des Landkreises Rastatt starten im September ins neue Schuljahr. An der Abendrealschule kann innerhalb von zwei Jahren die Mittlere Reife erlangt werden. Vorausgesetzt wird ein Mindestalter von 18 Jahren und der Nachweis

des Hauptschulabschlusses. Sonderregelungen sind in einzelnen Fällen nach Prüfung und Absprache möglich. Das Abendgymnasium führt begabte Erwachsene innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife. Für die Aufnahme wird ein Mindestalter von 19 Jahren, der Nachweis des Realschulabschlusses sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit vorausgesetzt. Arbeitslosigkeit, Bundeswehr und

Versorgung einer Familie können angerechnet werden.

Wer sich für den Besuch einer Abendschule interessiert, kann auch die Infovideos anschauen, die von der Volkshochschule auf YouTube eingestellt und über einen direkten Link über die VHS-Website abrufbar sind, die Mut machen, diesen Weg einzuschlagen.

Infos bei VHS Landkreis Rastatt, Tel. 07222 381 3500 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Termine **KIND** genau e.v. **und** **JuFaZ** Gaggenau



Foto: KINDgenau e.v.

Das Spielmobil ist unterwegs

Das feuerrote Spielmobil von KINDgenau ist wieder unterwegs – prall gefüllt mit Fahrzeugen, Spielen sowie Knet-, Mal- und Bastelsachen.

Immer freitags öffnet das Spielmobil auf dem Gaggenauer Markt-

platz vor dem Rathaus seine Tore und bietet vielseitige Bewegungs-, Kreativ- und Spielangebote.

In den Sommerferien steht das Spielmobil im Wochentakt auf den verschiedenen Spielplätzen der Kernstadt sowie in den Ortsteilen.

Spielplatz-Termine:

21. bis 24. August, Gaggenau, Spielplatz Hummelberg
28. bis 31. August, Gaggenau, Spielplatz Wiesenweg
4. bis 7. September, Ottenau, Spielplatz am Merkur Filmcenter
30. Oktober bis 2. November, Gaggenau, Spielplatz Schlesierstraße

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Bilderbücher aus dem Diogenes Verlag

Meyer, Timon:

Wie viele Pudel sind ein Rudel?, 2022. –

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-257-01308-5

SY: 1

Ein bunter Reigen aus Tierfamilien wird hier auf witzige Weise vorgestellt, sprachlich kreativ und in Versform. Für Kinder mit Sprachbegeisterung ab 3 Jahren.



Fotos: Diogenes Verlag

Biddulph, Rob:

Hundsallein, 2022. –

o. Zähl.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-257-01304-7

SY: 1

Der kleine Mops Jupp von Schlubberwitz geht mit seinem Zweibeiner in den Park. Die beiden haben viel Spaß, aber dann kommt ein Gewitter und auf dem Heimweg sind sie plötzlich getrennt. Wie soll Jupp jetzt seinen Menschen wiederfinden? Ab 4 Jahren.



Neuerscheinungen aus der Edition Michael Fischer

Hoffmann, Ulrich:

Mama, wann bekomm ich ein Handy?, 2023. –

287 S.

ISBN 978-3-7459-0709-4

SY: Ngk 9

Der Erziehungsratgeber reflektiert die wichtigsten Positionen zur Kindererziehung aus aktueller wissenschaftlicher Sicht. Mit dieser Frage werden viele Eltern irgendwann konfrontiert werden ...



Fotos: Edition Michael Fischer

Miari, Anastasia:

YiaYia - Griechisch kochen, 2023. –

255 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7459-1753-6

SY: Xeo 213 Griechenland

Griechische Großmütter tischen auf! YiaYia – das ist die griechische Großmutter, wie sie im Buche steht. Die Großmutter, die für die ganze Familie kocht und aus saisonalen Zutaten ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit auf die Teller zaubert. Ein nicht nur köstliches, sondern auch sehr warmherziges Buch!



Neuheit aus dem Goldmann Verlag

Mattheis, Philipp:

Die dreckige Seidenstraße, 2023. –

281 S.

ISBN 978-3-442-31715-8

SY: Gkl

Der STERN-Auslandskorrespon-

dent P. Mattheis setzt sich hier mit dem größten Infrastrukturprojekt unserer Zeit auseinander, der „Neuen Seidenstraße“ oder auch „Belt and road initiative (BRI)“. Chinesische Gleisstrecken, Glasfaserkabel, Häfen und Straßen umspannen mehr und mehr den Globus und führten bereits so manchen Staat in eine verhängnisvolle Abhängigkeit.



Foto: Goldmann Verlag

Neu im

Müller Rüschlikon Verlag

Tiebes, Diana:

Hühner machen glücklich, 2023.

175 S. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02274-8

SY: Xbp 4

Den Leser erwarten wertvolle Tipps für ein gelungenes Zusammenleben sowie lustige Anekdoten aus dem Hühnergarten der Autorin. Welche Hühnerrasse eignet sich und worauf muss man achten, damit es den neuen Mitbewohnern an nichts fehlt? Mit Sprotte, Major Tom, Frau Schmitz, Poffertjes & Co. gackert man sich durch das Buch und erkennt schnell, dass ein Huhn mehr ist als ein Eier-Lieferant!



Foto: Müller Rüschlikon Verlag

Neu aus dem Patmos Verlag

Steinert, Jörg:

Heimatzpilgern, 2023. –

184 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8436-1381-1

SY: Cfk

Mit Geschichten von unterwegs nimmt der Autor die Lesenden mit auf Pilgerwege zwischen Ostsee und Bodensee, erzählt von skurrilen Begegnungen und Überraschungen am Wegrand, aber auch von spirituellen Erfahrungen bei der Frage nach Veränderungen und Zielen im eigenen Leben.



Foto: Patmos Verlag

Neuheit aus dem tpk regionalverlag

Burdek, Irmin:

Jukelnack, 2023. –

267 S.

ISBN 978-3-910490-00-0

SY: SL

Adam Jukelnack wird von einer gnadenlos bohrenden Journalistin gezwungen, Einblicke in seine Kindheit bis Jugend zu gewähren. Ein Zwei-Generationen-Roman über das Werden und Leben eines Stars ... und über die schwarzen Löcher.

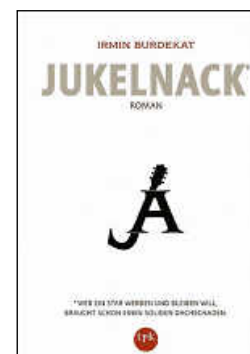


Foto: tpk regionalverlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Zustellung

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung gem. § 11 Abs. 2 Landesverwaltungsprozessgesetz Baden-Württemberg (LVwZG BW)

Der derzeitige Aufenthalt des Zustelladressaten ist nicht zu ermitteln, eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten bzw. eine Zustellung nach § 10 LVwZG BW ist nicht möglich. Das nachstehend beschriebene Dokument wird daher hiermit **öffentlich zugestellt**.

1. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustellungsadressaten:
Herrn
Christos Gkoutzouvelidis
Baden-Badener Str. 2
76571 Gaggenau
2. Datum und Aktenzeichen des zuzustellenden Dokuments:
17.08.2023, Az. II/220/966.g 5.0101.000192.6
Gewerbesteuerbescheid Veranlagungszeitraum 2019
3. Behörde, für die zugestellt wird:
Stadt Gaggenau

Finanzen

Abgaben und Beteiligungen

Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die öffentliche Zustellung die Rechtsbehelfsfrist in Gang gesetzt wird, nach deren Ablauf Bestandskraft eintritt. Hierdurch können dem Adressaten Rechtsverluste drohen.

Das bezeichnete Dokument kann vom Empfangsberechtigten gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises/Passes oder einer rechtsgültigen Bevollmächtigung bei der Stadt Gaggenau im Rathaus, Hauptstr. 71, Abteilung Abgaben und Beteiligungen, Zimmer 305 während den Sprechzeiten (Montag, Mittwoch 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr und Donnerstag 14 - 18 Uhr) eingesehen und abgeholt werden.

gez.

Nicole Kraft

Abteilungsleiterin

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Neues aus der Stadtbibliothek

Sommer in der Stadtbibliothek: Lesen im Murgpark und Heiß auf Lesen



Die Stadtbibliothek hat ein vielfältiges Angebot, sei es vor Ort oder online zum Ausleihen.

Foto: Andrea Fabry

Auch im Sommer hat die Stadtbibliothek in Gaggenau für Bücherfans in jedem Alter einiges zu bieten. Neben Aktionen rund um das Thema Lesen und Bücher für Kinder und Jugendliche kann sich auch das virtuelle Angebot der Stadtbibliothek sehen lassen.

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis können die „Onleihe“ und die redaktionell betreuten und laufend aktualisierten Da-

tenbanken und Nachschlagewerke jederzeit abgerufen werden. Auch der persönliche Besuch in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek am Marktplatz mit etlichen gemütlichen Lese-Ecken bietet natürlich eine Menge Spaß beim Stöbern in den Regalen.

Es ist wieder so weit mit „Lesen im Murg-Park“ am 18. August Leseratten und Bücherfans aus jeder Altersgruppe sind auf der

Murgpark-Wiese eingeladen, mit Picknickdecken einer bunten Auswahl an Kamishibai-Geschichten zu lauschen: Termine Freitag, 18. August, 1. September und 15. September.

Die Veranstaltungen finden jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr auf der Wiese am Spielplatz Murgpark (Bananenbrücke) statt. „Lesen im Murg-Park“ wird nur bei guter Witterung abgehalten und ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei und ohne Anmeldung. Sitzgelegenheiten müssen selbst mitgebracht werden.

„Heiß auf Lesen“ noch bis 12. September

Noch bis zum 12. September sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 8 eingeladen, „Heiß auf Lesen“ Clubmitglied zu werden. Als Clubmitglied gibt es die Chance, auf der Abschlussparty am **13. September** exklusive Preise zu gewinnen. Wer sich an „Heiß auf Lesen“ beteiligen möchte, hat die Möglichkeit, ein Logbuch in der Stadtbibliothek Gaggenau abzuholen. Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre hofft das Team der Stadtbibliothek wieder auf viele Teilnehmer.



Foto: Uwe Kribus

Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Kultur

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr. In der kom-

menden Woche stehen auf dem Spielplan: „Elemental“ (Mo., 21. August), „Miraculous: Ladybug & Cat Noir – Der Film“ (Mo., 21. August), „Das kleine Gespenst“ (Do., 24. August), „Mavka – Hüterin des Waldes“ (Do., 24. August). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Informationen unter www.merkur-film-center.de.

Schreib-Challenge in Gaggenau am 25. August

Im Rahmen des Kleinen Lesefestes der Stadt Gaggenau, am **Freitag, 25. August** findet in diesem Jahr die erste Schreib-Challenge für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren statt. Chris Roth (Creative Writing Pädagogin) und die Buchhandlung Bücherwurm schreiben zu diesem Angebot: „Zeig, was du kannst und stell dich der Herausforderung. Am Morgen bekommst du einen Work-

shop in Creative Writing, am Mittag schreibst du deinen Text und am Nachmittag performst du ihn auf der Bühne des Kleinen Lesefestes“. Es sind keine Grenzen gesetzt: ob Lyrik, Prosa, Songtext, Poetry-Slam-Text, Essay oder Rap, alles kann hier ausprobiert werden.

Anmeldungen sind bis 24. August unter b.wurm@gmx.de möglich.

Poetry Slam im Doppelpack:

Natalie Friedrich und Marius Loy in der Stadtbibliothek am 28. August

Liebe zur Sprache, Spaß am Spiel: Poetry Slam ist eines der spannendsten Liveformate der Stunde. Das städtische Kulturbüro und die Stadtbibliothek Gaggenau laden am Montag, 28. August um 19 Uhr zur ersten Poetry-Slam Show mit Natalie Friedrich, Marius Loy und interessierten Teilnehmenden des vorangehenden Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene ein.

Natalie Friedrich beschreibt sich selbst in einer einfachen Formel: sie schreibt, was sie denkt, und sagt, was sie schreibt. Ihr Erstlingswerk „Wenn Erdbeerjoghurt auf Asphalt trifft: über Irrtümer und ihre Geschichten“ ist im Buchhandel erhältlich.



Natalie Friedrich ist unter anderem U20-Meisterin im Poetry Slam 2020 (BW). Foto: Georg Junge



Der Vizemeister (2018) aus Baden-Württemberg Marius Loy gibt einen Poetry-Slam Workshop. Foto: Marvin Ruppert

Marius Loy (Baden-Württembergischer Vizemeister im Poetry Slam 2018) arbeitet sich zwischen Sozialanalysen und Quarterlife-crisis an den Freuden des Genussmittelkonsums und den Herausforderungen seines Alltags ab. Er tritt außerdem als Veranstalter und Moderator in Erscheinung.

„Wann haben Sie sich zuletzt mal wirklich mit Ihrem Taxifahrer un-

terhalten? Wie sprechen Sie mit der Servicekraft beim Bäcker morgens auf dem Weg zur Arbeit? Gehen Sie auch spazieren? Wissen Sie, wohin das alles führt?“ Gut, wenn man die Fragen des Lebens nicht allein beantworten muss. Die mehrfach ausgezeichneten Poetry Slam Künstler Natalie Friedrich und Marius Loy widmen sich in ihrer ersten gemeinsamen Poetry-Slam Show am Montagabend in der Stadtbibliothek Gaggenau kleinen Unsicherheiten und großen Gefühlen, der Suche nach Zuhause und der Liebe zu After Eight. Die Show dauert rund 60 Minuten.

Kostenlose Eintrittskarten sind ab sofort in der Stadtbibliothek Gaggenau oder im Kulturbüro erhältlich. Info und Kartenreservierung unter Tel. 07225 962 513.

Poetry-Slam Workshop mit Marius Loy für Jugendliche und junge Erwachsene

Mit einem selbstgeschriebenen Text das Publikum rocken? Unter Anleitung von Profi Slammer Marius Loy lernen die Teilnehmenden eigene Texte kreativ

zu verfassen und sie durch ihre Performance zum Leben zu erwecken. Stück für Stück werden Hemmschwellen abgebaut und das richtige Sprechen am Mikrofon geübt. Der kostenlose Workshop findet von 11 bis 15 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt und richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren und junge Erwachsene. Wer möchte, kann beim Slam mit Marius Loy und Natalie Friedrich am Abend auftreten und das Gelernte vor Publikum testen.

Information und Anmeldung ab sofort im Kulturbüro Gaggenau/ Ferienspaßbüro unter Tel. 07225 962 513.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 19. Aug., 9 bis 14 Uhr
Edelstein- und Mineralschmuck von Familie Siegel

Mi., 23. Aug., 9 bis 14 Uhr
s' Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein

Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim am 11. Oktober in der Jahnhalle

Der Musikverein Sulzbach freut sich als Veranstalter das Heeresmusikkorps Veitshöchheim anlässlich eines Benefizkonzertes in Gaggenau begrüßen zu dürfen.

Das fränkische Militärorchester ist mit der Truppenbetreuung und der Repräsentation der Bundeswehr im In- und Ausland betreu-
Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Michael Pfeif-



Das Militärorchester aus Bayern gibt im Oktober ein Konzert in der Jahnhalle. Foto: Herboldt

fer findet das Konzert am **Mittwoch, 11. Oktober**, um 19 Uhr in der Gaggenauer Jahnhalle statt.

Karten im Vorverkauf gibt es im To Bee-Laden sowie in der Metzgerei Schnepf in der Innenstadt oder online auf der Homepage www.mvsulzbach.de/ticketshop. Der Erlös des Benefizkonzertes kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.

FEUERWEHR AKTUELL

Ferien Spaßkinder besuchten die Gaggenauer Feuerwehr und die örtliche Polizei

Einen erlebnisreichen Ferientag erlebten 45 Kinder bei der Gaggenauer Feuerwehr und auf dem hiesigen Polizeirevier. Dabei erhielten sie einen besonders intensiven Einblick in deren Arbeit und Ausrüstung.

Gut vorbereitet sind die Kinder morgens empfangen worden. Bei der Polizei zeichnete sich deren Jugendsachbearbeiter Georg Bierbaums (Gaggenau) und Natalie Anselm (Kuppenheim), sowie Polizeioberkommissar Torssten Schröter verantwortlich. In der bekannten Art und Weise gingen sie auf die Kinder mit lockeren Sprüchen und Sachverstand ein und mit einigem Geschick hatten sie „die Täter“ bald „eingefangen“. Was den Ferien Spaßkindern sichtlich Freude machte. Die Kinder, aufgeteilt in zwei Gruppen, zeigten großes Interesse für die - doch so unterschiedlichen Aufgaben - von Polizei und Feuerwehr. Facettenreich war es schon deshalb, weil sich beide Organisationen akribisch auf diesen Tag vorbereitet hatten. Es war nicht nur schlichte Theorie, sondern viel praxisbezogene Tätigkeiten. Spiel und Unterhaltung machten



Der Ferien Spaßtermin bei der Gaggenauer Polizei und Feuerwehr.
Foto: Michael Bracht

den Kindern den Ferientag kurzweilig und lehrreich.

Das Thema „dem Täter auf der Spur“ kam ganz besonders gut an, denn die Ferien Spaßkinder konnten ganz professionell selbst nach Spuren suchen. „Wie findet man einen Fingerabdruck an einem Glas oder Teller“ waren ein Thema. Eigene Fingerabdrücke konnten mit nach Hause genommen werden. Natürlich wurde auch das Revier besichtigt, die Funkzentrale begutachtet, die Arrestzellen inspiziert und die Strei-

fenwagen genau unter die Lupe genommen. Eine kurze Fahrt mit „TatüTata“ machte ebenso richtig Spaß.

Weitere Fragen an die Feuerwehr waren beispielsweise „Was passiert nach einer Alarmierung?“ oder „Wie lösche ich ein Feuer“. Unter der Leitung von Abteilungskommandant Ralf Krempel, der von 14 Feuerwehrangehörigen und zehn Jugendfeuerwehrangehörigen unterstützt wurde, sind alle Fragen umfassend erklärt worden. Großen Wert legte die

Feuerwehr beim Vermitteln, wie ein Notruf mit der Telefonnummer 112 richtig abgesetzt wird. Im Anschluss hatten sie die Möglichkeit ein „echtes“ Feuer zu löschen und bekamen eine Einweisung in die Brandschutzerziehung, wie auch die Funktion eines Feuerlöschers. Diesen konnten sie selbst ausprobieren. Zudem sind den jungen Gästen viele Einsatzgeräte vorgeführt worden. Besonders interessant war, wie Atemschutzgeräteträger sich ausrüsten und mit einer Maske auf dem Gesicht im Rauch trotzdem noch atmen können. Auch die große Schere und der Spreizer für Verkehrsunfälle zogen die Kinder in den Bann. Zum Abschluss führte die Jugendfeuerwehr noch eine Löschübung vor.

Ein Höhepunkt war auch ein gemeinsames Mittagessen. Der Tag mit Blaulicht und Martinshorn wurde zu einem ganz besonderen erlebnisreichen Ferientag, der nicht nur Spaß, sondern auch viel Wissenswertes bot. „Es ist schon toll, beide Organisationen gemeinsam kennenzulernen an einem Tag, das hat man nicht immer“, meinte ein Ferien Spaßkind.

ZUHAUSE GESUCHT

Der zwei Jahre alte **Gunnar**, 2 Jahre lebt in Baden-Baden in Pflege. Er hat sich am Fuß verletzt und muss deshalb einen Kragen tragen. Er läuft schon recht gut an der Leine und will überall dabei sein. Wenn es ihm zu viel wird, zieht er sich in seine Stoffhütte zurück. Kontakt: 0171 4747811.

Informationen unter www.tierebrauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Gunnar ist ein quetschfdeler Geselle. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Geführte Mountainbike-Tour in den Nationalpark am 20. August

Der AK Tourismus-Freizeit (AKTF) arrangiert am Sonntag, 20. August, wieder eine geführte Rad-Tour mit dem Freizeitexpress und den Rangern aus Baiersbronn in den Nationalpark. Partner sind DB Regio, NVBW, Tourist-Info Baiersbronn und die Nationalparkverwaltung. Tourleiter wird Martin Dörrfuss sein. Nach der Ankunft mit der Bahn in Baiersbronn um 10.23 Uhr (Start in Gaggenau um 9.33 Uhr) erfolgt eine kurze Einweisung. Ein Mountainbike-Fahrrad ist erforderlich, es besteht Helmpflicht. Die Tour verläuft über Obertal, Ruhestein, Wildseeblick, Langenbachtal nach Schön Münzsch mit einem dortigen Abschluss. Die zu bewältigende Höhe beträgt etwa 550 Meter, die Entfernung rund 40 Kilometer. In der Nähe des Wildseeblicks erfolgt ein Stopp. Die Rückfahrt ab Schön Münzsch mit dem Freizeitexpress startet um 17.54 Uhr, Ankunft in Gaggenau ist um 18.31 Uhr. Alle Infos zum Fahrplan unter www.bwgt.de/Freizeitexpress. Für die Anreise ist am Fahrscheinautomat das Ticket bwgt zu lösen. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos. **Anmeldung bei der Tourist-Info Baiersbronn, Tel. 07442 84140, E-Mail: info@baidersbronn.de.**



Die Mountainbike-Tour erfordert Kondition. Foto: Tourist-Info Baiersbronn / Max Günter

PARTEIEN

SPD

SPD Gaggenau besucht Feuerwehren in Oberweier und Freilshheim

Die SPD Gaggenau setzt ihre Sommergespräche bei den Hilfsorganisationen unserer Stadt am Mittwoch, 23. August fort. Um 18 Uhr kommen die Gaggenauer Sozialdemokraten zur Feuerwehr Oberweier und um 19.30 Uhr zur Feuerwehr Freilshheim. Die SPD freut sich auf weitere interessante und aufschlussreiche Gespräche.

BILDUNG

Volkshochschule

Geänderte Öffnungszeiten der Außenstelle Gaggenau während der Sommerferien

Die VHS-Geschäftsstelle in Gaggenau (Hauptstraße 36a) ist vom **14. bis 25. August geschlossen**. Die Sprechzeiten finden wieder ab dem 28. August wie gewohnt montags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr statt. Das neue Programmheft erscheint Ende August. Auf der Homepage www.vhs-landkreis-rastatt.de sind die neuen Kurse des Herbst-/Wintersemesters ab sofort online abrufbar. **Infos unter Tel. 07222 381 3500 und E-Mail an: rastatt@vhs-landkreis-rastatt.de.**

SENIOREN

Bewegte Apotheke - Begleiteter Spaziergang mit Übungsprogramm

Immer **dienstags, um 9 Uhr**, findet der begleitete Spaziergang durch das Stadtviertel „Links der Murg“ statt. Unter Anleitung werden eine Stunde lang verschiedene Übungen zur Gleichgewichtsschulung, der Koordination sowie der Kräftigung gemacht, die Gesundheit und Beweglichkeit fördern. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich vor allem an



Fit und gesund in jedem Alter.

Foto: Schwarzwald-Vital-Apotheke

alle interessierten Seniorinnen und Senioren, die sich bisher wenig bewegen, nicht allein gehen möchten und die Geselligkeit und Sicherheit einer Gruppe bevorzugen. Wer für sich etwas Gutes tun möchte, ob mit Rollator oder Walkingstöcken, wird sehr herzlich von der Gruppe willkommen geheißen. Die Gaggenauer Bewegungsbegleiterin Gisela Robl (Fachübungsleiterin für Fitness-/Gesundheitssport und Sturzprophylaxe beim Turnerbund Bad Rotenfels) freut sich darauf, allen Interessierten ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Treffpunkt: immer dienstags, 9 Uhr, bei jedem Wetter, vor der Schwarzwald Vital Apotheke, Bismarckstraße 53, in bequemer Kleidung und mit etwas zu trinken. **Nähere Informationen bei Annika Weber (Abt. Gesellschaft und Familie), Tel. 07225 962509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de**

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist **im August geschlossen**. Am Donnerstag, 7. September startet das Café wieder.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé macht im **August ebenfalls Pause**. Anmeldungen zur Reparatur können auch in der Sommerpause bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359 abgegeben werden. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann.

KIRCHEN

denk-würdig

Gott tanzt. Und lädt uns ein mit ihm zu tanzen. Das hat nicht irgendein atemloser Student am Ende einer durchzechten Nacht gesagt. Sondern einer der berühmtesten Mönche in der Antike: Johannes von Damaskus. Gott tanzt – mit sich selbst. Denn Gott, das sind im christlichen Glauben drei



Pfarrer Alexander Kunick.

Foto: privat

Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Sie sind aufs engste miteinander verbunden. Und sie sind ständig in Bewegung. So wie Tänzer sich bewegen. – So ist Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist sind in Bewegung wie Tänzer. – Im Zentrum des Universums steht der Tanz. Gott tanzt und mit ihm die ganze Schöpfung. Mich fasziniert der Gedanke. Denn das heißt, dass auch die Bewegung unseres Lebens nicht das Gehen ist. Oder das Arbeiten. Nein, die Grundbewegung unseres Lebens ist der Tanz. Und dabei ist es egal, ob wir die Schrittfolgen beherrschen. Oder ob ich mich einfach dem Rhythmus der Musik überlasse und drauf los tanze. – Der Tanz als Grundbewegung des Lebens: Die enge Beziehung zu Gott und zu anderen Menschen. Die Bewegung und der Schwung. Die gemeinsamen Schritte, die man geht. Und die ständige Veränderung. Immer neue Formationen, mal eng zusammen, mal weiter auseinander, aber immer aufeinander bezogen. Dieser Gedanke fasziniert mich. Einen gesegneten Sommer, Ihr Pfarrer Alexander Kunick

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 20. August

10 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Gottesdienst in St. Marien, Gaggenau

Samstag, 19. August

18 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 22. August

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Gottesdienste in St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 18. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Gottesdienste in Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 18. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen



Sonntag, 20. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 22. August

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU**pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de**St. Jodok, Ottenau****Sonntag, 20. August**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Montag, 21. August

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 20. August**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Mittwoch, 23. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 17. August**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Waldkapelle

Sonntag, 20. August

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. August

19 Uhr Lux aeterna

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 19. August**

18.30 Uhr Vorabendmesse

**KATH. KIRCHENGEMEINDE
VORDERES MURGTAL**www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 18. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 20. August

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst - kirchenmusikalischer Sommer, Kuppenheim

Dienstag, 22. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 23. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 24. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evang-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 20. August**

10.30 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit anschließendem Treffen im Pfarrgarten, Pfarrer i. R. Ralf Velimsky

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Bis zum 8. September (Ende der Sommerferien) ist das Pfarrbüro nur eingeschränkt besetzt. Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt

Pfarrbüro, Tel. 07225 1468

Pfarrer i. R. Ralf Velimsky, Tel. 0151 53015080

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Neuapostolische Kirche**www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 17. August

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim, Textwort: Jessaja 43, 1

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Markus 5, 30-32

Donnerstag, 24. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Hebräer 12, 1

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Kongress von Jehovas Zeugen live in Reutlingen**

Zum ersten Mal nach drei Jahren pandemiebedingter Pause versammeln sich Jehovas Zeugen aus Gaggenau und Umgebung in der Kongresshalle in Reutlingen für ihren dreitägigen Sommerkongress zum Thema „Übt Geduld“. Bis 2019 haben sich Zeugen Jehovas aus dem Murgtal jährlich zu ihren großen Sommerkongressen in Stuttgart oder Reutlingen getroffen. 2020 unterbrach die Pandemie diese Tradition, als Jehovas Zeugen ihre Live-Veranstaltungen weltweit absagten. Als Alternative wurde das dreitägige Programm in den letzten drei Jahren in über 500 Sprachen virtuell abgehalten. Doch am Wochenende ab Fr., 18. Aug., werden sie die Tradition ihres Live-Kongresses wieder aufleben lassen. Rund 6.000 Kongresse werden weltweit unter dem Motto „Übt Geduld“ abgehalten. Von Freitag bis Sonntag wird in sechs Programnteilen die Eigenschaft der Geduld beleuchtet und anhand von biblischen Beispielen ihre Relevanz für die heutige Zeit herausgestellt. Jehovas Zeugen halten seit über 100 Jahren öffentliche Kongresse in Stadien, Kongresszentren und anderen Veranstaltungsorten auf der ganzen Welt ab. Bereits 2022 wurden kleinere Zusammenkünfte und das öffentliche Predigen wieder durchgeführt. Im Sommer 2023 werden sich Jehovas Zeugen das erste Mal seit Aufhebung der Pandemie-Beschränkungen zu vielen größeren regionalen Kongressen auf der ganzen Welt treffen. Jeder ist eingeladen, den Kongress in Reutlingen zu besuchen. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich und es findet keine Kollekte statt. Nähere Informationen, das komplette Programm sowie ein Video darüber, wie die Sommerkongresse von Jehovas Zeugen ablaufen, findet man ebenfalls auf der offiziellen Website jw.org.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 20. August**

10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Kurt Nübel

Rumänische Gemeinde**Samstag, 19. August**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 20. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



AKTUELLES KERNSTADT

Kehrung der Straßen in der Kernstadt

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in der Kernstadt mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Termin: Sa., 26. Aug., 13 Uhr, Parkplatz Waldfriedhof Rastatt. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer: Sa., 21. Okt., 13 Uhr, Gaggenau, Parkplatz Schulzentrum Dachgrub in der Mühlstr.; Sa., 16. Dez., 13 Uhr, Unimog Museum Bad Rotenfels, Infotafel. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 77540, E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. Die Wanderroutenbeschreibung finden Sie unter: www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags (ausgenommen Schulferien) von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Bibelkonzert Rut

Auch wenn die Geschichte der Moabiterin Rut bereits 1000 vor Christus in Israel spielt – ihr Schicksal teilen ebenso heute viele Menschen, die wegen Verfolgung, Kriegen und Hungersnöten ihre Heimat verlassen müssen. Auf risikoreichen Wegen gehen sie in die Fremde, einer ungewissen Zukunft entgegen: Finde ich eine neue Heimat, Menschen, die mich verstehen? Was macht mir neuen Mut? Die Geschichte von Rut handelt von Glaube, Liebe, Hoffnung. Das Bibelkonzert des Religionspädagogen Theodor Ziegler inszeniert den alten biblischen Text in musikalischer Form. Auch das berühmteste Rut-Zitat „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen ...“ ist als Lied gestaltet. Stilistisch sind diese melodiosen und eingängigen Lieder und Musikstücke der zeitge-



V.l.n.r. Marietta Klose, Nicole Stichling und Theodor Ziegler.

Foto: Dr. T. Ziegler

nössischen Musik zuzuordnen. Rhythmische Stücke wechseln sich ab mit gefühlvollen Balladen, engagierte Soli mit mehrstimmigem Gesang. Das Rut-Trio setzt sich zusammen aus Marietta Klose, Nicole Stichling, beide Gesang und Perkussion sowie Theodor Ziegler, Gesang, Gitarre und Mundharmonika. Das Bibelkonzert findet statt im Gottesdienst am So., 27. Aug., um 10.30 Uhr in der Evang. Markuskirche in Gaggenau. Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei.

Erntedank 2023

Zum Erntedankfest wird es eine Kunstaktion mit Vernissage im Gertrud-Hammann-Haus geben. Senja Haitz wird die Aktion künstlerisch begleiten. Die geplante Kunstaktion mit Senja Haitz findet im Helmut-Dahringer-Haus (HDH) statt. Termine für die Kunstaktion im HDH: Di., 19. Sept., 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; Mi., 20. Sept., 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr. Do., 21. Sept., 9 bis 11.30 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr steht als Ausweichtermin zur Verfügung. Bei Interesse an der Kunstaktion mit Senja Haitz melden Sie sich bis zum 6. Sept. im Evangelischen Pfarramt, Eckenerstr. 1 A in Gaggenau an, Tel. 07225 1468 oder gaggenau@kbz.ekiba.de. Ein Kostenbeitrag wird erhoben, zahlbar am Kunstaktionstag. Eine Vernissage der angefertigten Kunstwerke findet am Do., 5. Okt., 16.30 Uhr im Evangelischen Gertrud-Hammann-Haus statt. Am So., 8. Okt., 10.30 Uhr, feiern wir Familiengottesdienst zu Erntedank mit dem Kindergarten. Anschließend laden wir zum Herbstfest in die Kita Jahnstraße ein.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Für alle Gruppen startet das Training um 18 Uhr im Wasser. Einlass ist eine viertel Stunde vor Trainingsbeginn. Mit dem Mitgliedsausweis erhalten Sie zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Schnuppergäste sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

Öffnungszeiten DRK-Kleiderkammer

Die DRK-Kleiderkammer macht zurzeit Sommerferien. Es finden keine Annahmen und Ausgaben im August statt. Ab September ist die Kleiderkammer jeden Samstag für die Ausgabe geöffnet. Der erste Öffnungstermin ist der 2. September von 9 bis 12 Uhr. Der erste Annahmetermin von Kleiderspenden ist am Fr., 11. August. Auch nach den Sommerferien der Kleiderkammer ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig. Die Kleiderkammer ist telefonisch unter 07225 981717 zu erreichen. Solange die Umbaumaßnahmen im Rettungszentrum laufen, finden sie die Kleiderkammer im ehemaligen Restaurant im Traischbachstadion.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Sommerpause. Probenbeginn MFO 14-tägig montags ab 18. September; 1. Orchester mittwochs ab 13. September. Besuchen Sie unsere Internetseite: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Pilates und Wirbelsäulengymnastik fallen in den Sommerferien, 27. Juli bis 9. September, aus. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Am Do., 31. Aug., um 19.30 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung des Kleintierzüchtervereins Gaggenau im Schulungsraum in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins. Wir wollen einen Rückblick auf die Aktivitäten, welche bereits in diesem Jahr stattgefunden haben, halten und auch in die Zukunft, insbesondere die Ausstellungssaison, blicken. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal



Eric Prinzinger begeisterte am 10. August beim „Gaggenauer Sommerabend“ der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal am Josef-Treff sein Publikum. Bereits zum vierten Mal wurde die Veranstaltung in den Sommerferien durchgeführt. Über 600 Gäste jeglichen Alters haben mitgeklatscht, gesungen und getanzt. Eine inklusive Modenschau, an der u. a. auch der neu gewählte Bürgermeister, Andreas Paul und Mitglieder der Geschäftsleitung der Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften teilnahmen, unterstrich den inklusiven Gedanken. Musik verbindet und schafft Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Art. Heinz Adolph schaffte es zudem, mit einer spontanen Sammelaktion eine Spende an die Lebenshilfe weiterzugeben.

Foto: Lebenshilfe

Apfel-Ernte / Grundstückseigentümer gesucht

Was im Jahr 2011 mit einem Projekt begann, ist nun zu einer festen Größe geworden: Jahr für Jahr sammelt die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal in einer Gemeinschaftsaktion Äpfel auf Grundstücken, die von Bürgern aus dem Murgtal zur Verfügung gestellt werden. Die Ernte wird in Pregger's Fruchtsaftkellerei zum Lebenshilfe-Apfelsaft gekeltert. Primäres Ziel dieser Aktion ist aber ein anderes: eine Vielzahl an außergewöhnlichen Begegnungen von Menschen mit und ohne Behinderung. In diesem Jahr sucht die Lebenshilfe noch dringend Grundstückseigentümer, die erlauben, ihr Obst zu ernten. Aber auch Helfer oder Fahrer mit Fahrzeugen für den Transport werden gesucht. Geplant ist ein Großerntetag am Sa., 16. Sept., mit Vertretern von Vereinen, Schulen, kooperierenden Unternehmen, Privatpersonen, Lebenshilfe-Mitgliedern und Menschen mit Beeinträchtigungen. Durch die gemeinsame Arbeit kann Inklusion gelebt werden. Mit einem kleinen Imbiss findet der Tag einen gemütlichen Abschluss. Die Kelterung des gesammelten Obstes übernimmt wieder Kurt Pregger, Inhaber der Kellerei. Bitte melden Sie sich bei Ute Stoll (Inklusionsbeauftragte) an: Tel. 07225 6808-130, E-Mail: stoll.ute@m-w-w.net.

Schwarzwaldverein



Premiumweg „Genießerpfad Panoramasteig“

Am Mi., 23. Aug., wandert der Schwarzwaldverein Gaggenau eine Teilstrecke des Premiumweges. Start in Huzenbach. Durch das Seebachtal verläuft der Weg über weiche, schattige Waldrandpfade mit immer wieder tollen Aussichten. Unterwegs kühlen wir unsere Füße ab in einer (von drei) Kneippanlagen. Vorbei am Schlossbergwegle und Reitbahn wollen wir am Genussplatz „Blockhaushof“ eine kleine Rast genießen. Weiter geht's durch den Wald, bergab zur Klararuhe nach Schönmünzach. Unten queren wir die Murg und wechseln die Seite. Ein Stück am Bach entlang geht es nochmal bergauf durch den Auwald, mit vielen Brombeerhecken am Wegesrand, Richtung Tierhalde und schließlich die Belohnung: Einkehr in Löwen's Panoramahütte mit traumhafter Aussicht. Frisch gestärkt laufen wir durch die Ortsmitte von Schwarzenberg zur S-Bahn. Gesamtstrecke ca. 9 km, ca. 360 Höhenmeter, reine Gehzeit beträgt ca. 2,5 Std., Schwierigkeitsgrad: mittel. Bitte in den Rucksack packen: Getränke, kleines Vesper für Rast, kleines Handtuch für Kneippgang, Sonnenschutz und Sonnenbrille. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke werden empfohlen. Treffpunkt: 7.30 Uhr Bahnhof Gaggenau, Rückkehr gegen 15 Uhr. Gäste sind beim Schwarzwaldverein Gaggenau immer willkommen. Wir freuen uns aber auch über neue Mitglieder. Anmeldung bis Di., 22. Aug., bei Wanderführerin Marion Reßler, Tel. 07225 9786600.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Sommerpause genutzt

Saisonende, Sommer, Sommerferien - dennoch läuft es beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden fast ganz normal weiter. Denn nach der Saison ist vor der Saison. Die ersten Wettkämpfe stehen bereits Ende August, Anfang September an.



Beim Training.

Foto: TTM

Vergangene Woche zog es einige Sportler vom TTM an den Bodensee nach Friedrichshafen ins Sommercamp, wo zweimal am Tag trainiert wurde. Als Referenten standen Jugend-Bundestrainer Boris Winkler und Olympia-Coach Markus Kohlöffel täglich in der Halle, um die Sportler mit Wissen und Erfahrungen weiterzuentwickeln. Zu Hause bei TTM geht derweil über die gesamte Ferienzeit das Training fast täglich in allen Gruppen weiter. Davon Nutzen machte der italienische Club Europameister Riccardo Pastore. Der Topathlet befand sich im Urlaub und fragte bei TTM um Trainingsmöglichkeiten an. Riccardo nutzte die Möglichkeit, um sich auch auf die anstehende Europameisterschaft in zwei Wochen, in Tallinn, vorzubereiten. Auch die Sportler vor Ort profitierten von diesem Besuch. Wer Lust hat, Taekwondo als Breiten- oder Leistungssport auszuprobieren, kann dies über die kompletten Ferien kostenlos tun. Kinder ab drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter, finden hier einen Platz. Anmeldung per E-Mail: TTM-TKD@gmx.de, WhatsApp: 0177 6172733 oder über Instagram: ttm_tkd.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Doppeltturnier um Sparkassen-Wanderpokal

Turnierorganisator Andreas Rahner konnte dieses Jahr 18 Tennisspieler zum diesjährigen Sparkassenturnier begrüßen. Das Doppeltturnier um die von der Stadtparkasse Baden-Baden Gaggenau gestifteten Wanderpokale für Damen und Herren hat eine lange Tradition und fand in diesem Jahr zum 18. Mal statt. Und es erfreut sich immer noch großer Beliebtheit, weil nach der Meisterschafts-

runde zwar auch um Punkte gespielt wird, aber Spaß und Freude am gemeinsamen Spiel eindeutig im Vordergrund stehen. In diesem Jahr machten vier Damen-Doppel und fünf Herren-Doppel jeweils die Sieger aus. Dabei gab es keine K.-o.-Runde, sondern die Damen- und Herren-Doppel spielten untereinander „jeder gegen jeden“. Nach spannenden Spielen erwiesen sich Karin Krieglstein und Sandy Drevs-Reißig als das stärkste Damen-Doppel und holten sich den Wanderpokal der Damen. Sieger bei den Herren und damit Gewinner des diesjährigen Herren-Wanderpokals waren Andreas Rahner und Dirk Schneider. Nach der Siegerehrung ließen alle den Nachmittag auf der Clubhaus-Terrasse ausklingen.



Beim Doppelturnier.

Foto: Beate Götz

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Unentschieden zum Saisonstart

VfB Unzhurst - VfB 2:2 (0:0). Am Ende hat ein Last-Minute-Treffer von VfB-Torjäger Nurdogan Gür den Fehlstart seines Teams in die neue Saison verhindert. Dabei war der VfB zunächst die tonangebende Mannschaft und hätte durchaus vor der Pause in Führung gehen können. Der Führungstreffer für die Gäste fiel dann in der 54. Minute durch Nurdogan Gür. Aber wie beim Pokalspiel eine Woche zuvor hielt der Vorsprung nur wenige Minuten, denn der VfB Unzhurst kam bereits in der 54. Minute nach einem Standard zum Ausgleich. Mit diesem Treffer im Rücken wurden die Gastgeber stärker und gingen in der 78. Minute in Führung, bevor dem VfB dann doch noch der insgesamt verdiente Ausgleichstreffer gelang. Bitter für den VfB war, dass in diesem Spiel gleich zwei Torhüter mit Schulterverletzungen ausgewechselt werden mussten. Ab der 85. Minute musste sich deshalb Feldspieler Melvin Güler das Torwarttrikot überstreifen. Das Team von Sezer Ergün hat gleich zur Saisonpremiere erfahren, dass Auswärtsspiele gegen heim- und kampfstarke Gegner eine harte Nuss sein können. Es geht nun darum, die nach und nach aus dem Urlaub zurückkehrenden Spieler gut zu integrieren, damit das Team allmählich ins Rollen kommt. Auf dem Weg dahin wäre ein Sieg gegen den VfR Achern am So., 20. Aug., um 17 Uhr im Traisbachstadion natürlich sehr hilfreich. Die zweite Mannschaft gewann in Unzhurst mit 2:1 und freut sich nun auf ihr Spiel gegen die Reserve des VfR Achern am 20. August um 15 Uhr.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Halbtagsausflug mit den Kath. Frauen St. Jodocus

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden am Di., 26. Sept., zu einem Halbtagsausflug ein. Abfahrt ist um 13 Uhr an der Pfarrkirche, Rückkehr um ca. 19 Uhr. Um rasche Anmeldung wird gebeten bei Cäcilia Moog, Tel. 07225 3336 oder Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau



Trotz der Sommerpause ging es für die Jugendkapelle des Musikvereins vergangenen Sonntag zum Bowling nach Baden-Baden. Nach einer lustigen Stunde im Bowlingcenter gab es zum Abschluss traditionelle Blasmusik auf dem Feuerwehrfest in Bad Rotenfels. Gut eingestimmt geht es damit in die nächste Probe am morgigen Freitag. Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Gelungenes Kurparkkonzert

Nach der Absage des Kurparkkonzerts vom 6. August schloss sich eine unruhige Woche des Wartens an, ob man das ausgefallene Konzert am 13. August nachholen könnte. Am Nachmittag lichteten sich die Wolken und das Konzert konnte stattfinden. Markus Mack begrüßte das Publikum und moderierte gekonnt die einzelnen Stücke. Zum Auftakt ihres weltlichen Programms präsentierten die Saubergspatzen ein Medley witziger Texte der „Ersten Allgemeinen Verunsicherung“. Daran schloss sich das gefühlvolle „Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel an, das der musikalische Leiter, Bernhard Stephan, eigens für die Gruppe neu arrangiert hatte. Nach weiteren Stücken betrat der 25 Mann starke Männerchor die Bühne, der u. a. mit seinen mehrstimmigen Liedern der Comedian Harmonists, Andrew Lloyd Webber und der Münchner Freiheit das Publikum begeisterte.



Männerchor und Saubergspatzen.

Foto: Harald Seher

Schachclub Ottenau



Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Wasserbombenschlacht im Kuppelsteinbad

Am kommenden Sa., 19. Aug., ist es wieder so weit - wir veranstalten unsere Wasserbombenschlacht im Kuppelsteinbad. Ab 13 Uhr könnt Ihr Euch so viele Wasserbomben erspielen wie möglich, sodass wir dann um 16.30 Uhr die Schlacht beginnen lassen können. Es ist ein Spaß für Alt und Jung. Die Bewirtung erfolgt durch das Kiosk-Team von „The Gärdle“. Wir freuen uns auf Euch.

Kinonacht im Kuppelsteinbad

Am vergangenen Samstag fand im Kuppelsteinbad die erste Ottenauer Kinonacht statt. Gerne hätten wir an diesem Abend mehr Zuschauer begrüßt, was aber auch teilweise dem schlechten Wetter zuzusprechen war. Bewaffnet mit Drinks und Popcorn genossen alle die Atmosphäre und ein tolles Openair-Kino Erlebnis.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Remis zum Saisonstart

SC Hofstetten – SpVgg Ottenau 1:1 (0:0). Beim Verbandsligaabsteiger startete unsere Mannschaft in die neue Landesligasaison

und war in einem über weiten Strecken ausgeglichenen Spiel dem Sieg tendenziell näher als die Gastgeber. Die erste Halbzeit war von einem gegenseitigen Abtasten geprägt und so ging von beiden Mannschaften wenig Gefahr aus. Nach etwa 30 Min. legte M. Garbaziok für A. Griener ab, welcher am gut reagierenden Torhüter D. Lupfer scheiterte. Auch kurz vor der Pause entschärfte Lupfer einen Gästeschuss aus dem Rückraum. Nach dem Seitenwechsel ermöglichte die SpVgg mit einem Fehler im eigenen Aufbau eine gute Umschaltaktion für den SCH, welche zum 1:0 durch E. Esslinger führte, der frei vor dem Tor abschließen konnte (58.). Nur fünf Minuten später hatte M. Stamer aufseiten der Gäste mit einem sehenswerten Freistoß die perfekte Antwort parat, als er von halb links genau in den Winkel der langen Torecke traf. In der Folge hatte die SpVgg etwas mehr vom Spiel und die Hausherren mussten zwei Abschlüsse von der eigenen Torlinie klären. Nachdem SCH-Spielertrainer D. Kopf in der 78. Min mit gelb-rot vom Feld musste, konnte unsere Mannschaft die Überzahl allerdings nicht mehr entscheidend nutzen. Am Sa., 19. Aug., empfängt man den SV Niederschopfheim zum ersten Heimspiel im Murgstadion. Anpfiff ist um 15 Uhr.

SpVgg Ottenau II – SV Altschweier 6:3 (3:3). Unsere Zweite gewann, kann mit der gezeigten Leistung allerdings nicht zufrieden sein. Nach der frühen Führung durch einen Seitfallzieher von M. Palica (3.) gab man das Spiel zunehmend aus der Hand und hatte gerade in der Defensive immer wieder Probleme. Nach einem Doppelschlag (10., 14.) von L. Frey lag man plötzlich sogar zurück und vergab danach offensiv einige Chancen. N. Fortenbacher sorgte per direktem Freistoß (27.) für den Ausgleich, der allerdings nicht lange hielt, da der SVA einen Elfmeter durch M. Welle (39.) verwandelte. Mit der letzten Aktion im ersten Abschnitt glich erneut Fortenbacher aus – dieses Mal per direkt verwandelter Ecke. Ein Doppelpack von M. Götz (53., 59.) brachte die SpVgg schließlich auf die Siegerstraße. M. Rothenberger erhöhte auf 6:3 (72.), doch trotz der nun komfortablen Führung erlaubte man sich noch die ein oder andere defensive Unzulänglichkeit und die Gäste hatten in den letzten Minuten noch einige klare Abschlüsse. Am kommenden Samstag spielt das Team um 17 Uhr beim OSV Rastatt.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Souveräner Auftaktsieg

Pünktlich zum strömenden Regen konnte Schiedsrichter Stefan Eberle die Partie des FV Bad Rotenfels beim FV Steinmauern anpfeifen. Die Gäste aus Bad Rotenfels diktierten direkt das Spiel und versuchten sich durch Ballbesitz und Abschlüsse mit Toren zu belohnen. Doch es kam ganz anders. Ein Freistoß aus 40 Metern gepaart mit einem Abstimmungsfehler der Bad Rotenfeler Defensive nutzte Florian Ball in der 12. Minute zum 1:0 für die Heimmannschaft aus Steinmauern. Er drehte damit den Spielverlauf auf den Kopf. Die Mannschaft von Taner Sengül zeigte sich von dem Rückstand unbeeindruckt und spielte munter weiter ihren Offensivfußball. Nach einem schönen Freistoß in der 18. Minute setzt Nico Fröhlich im Kopfballduell seinen Gegenspieler Frederik Fischer so unter Druck, dass dieser dabei ein Eigentor zum 1:1 verursachte. Die Sengül Truppe spielte weiter auf Sieg und nach einem Foul des Torwarts aus Steinmauern an Daniel Zimmer verwandelte Marco Wurz in der 36. Minute den Strafstoß zur verdienten 2:1 Führung, mit der man auch in die Halbzeit ging. Beflügelt von der Führung spielte der FV Bad Ro-



Die erfolgreiche Startmannschaft des FV Bad Rotenfels.

Foto: Torsten Höink

tenfels weiter seinen Angriffsfußball und erzielte so folgerichtig durch einen frechen Schuss mit der Picke durch Marco Wurz bereits in der 47. Minute das 3:1. Als dann Tobias Naujoks in der 50. Minute einen schönen Lupfer von Daniel Zimmer an die Latte zum 4:1 abstaubte, war das Spiel entschieden. Der Doppelschlag direkt nach der Pause ließ keine Frage offen, dass die drei Punkte an diesem Tag in das Mönchhofstadion wandern.

In der Folgezeit verflachte das Spiel und der Schiri, welcher mit der Partie nie Probleme hatte, konnte pünktlich abpfeifen. Der FV Bad Rotenfels bestätigte hierbei nach der positiven Vorberingung und den erfolgreichen ersten zwei Pokalrunden seine Favoritenrolle im Spiel.

Im Vorspiel der Reservemannschaften sahen die Zuschauer ein munteres Spiel mit zahlreichen Torchancen auf beiden Seiten. Claudiu-Marian Toparcian erzielte hierbei in der 89. Minute den etwas glücklichen 1:0 Erfolg für den FV Steinmauern 2. Ein Remis wäre dem Spielverlauf gerecht geworden.

Das erste Heimspiel der Saison findet am So., 20. Aug., um 17 Uhr gegen den FV Plittersdorf statt. Die Reservemannschaften spielen bereits um 15 Uhr.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschneppern: Mo., 28. Aug., 19.30 Uhr monatliches Wächtergebet, für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen; neu: dienstags 8.30 Uhr: Jesaja 62 - Israelgebet. Dienstags, 19 Uhr: Kernebettsgruppe. Samstags, 10.30 Uhr: Oase für die Seele - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 29. Aug., 9 Uhr monatliches Familiengebet - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Suppe satt und Eveningprayer machen Sommerpause im August. Nächster Termin: Fr., 29. Sept., 17 Uhr Suppe satt und 19 Uhr Eveningprayer. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Die Chöre machen Sommerpause. Nächste Chorproben: Millenium Voices: Mi., 6. Sept., 19.30 Uhr und Salt o vocale: Do., 7. Sept., 20 Uhr.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:

Erscheint i. d. R. wöchentlich

Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen

Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10

ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Straße 2

71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 69240

info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen des Schwalbenhof auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag von 15 bis ca. 17 Uhr bietet der Schwalbenhof seine Waren auf dem Dorfplatz in Freiolsheim an. Unter anderem hat er frisches Fleisch, Wurst, Eier, Gemüse, Milch und Milchprodukte in seinem Sortiment. Vom 21. August bis 17. September ist der Schwalbenhof in der Sommerpause. Ab Do., 21. September, ist er wieder vor Ort.

Verkaufswagen Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach bietet immer sonntags von 8 bis 10 Uhr seine Waren auf dem Dorfplatz an. Am 27. August ist der Verkaufswagen nicht da aufgrund Sommerpause.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Hockete am Heckenzipfel

Am Sa., 26. Aug., findet in Freiolsheim ab 14 Uhr die traditionelle Hockete am Heckenzipfel statt. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt, in diesem Jahr u. a. mit Flammkuchen. Als besondere Attraktion für Kinder gibt es eine Hüpfburg. Der OGV freut sich auf gesellige Stunden mit seinen Gästen. Der Aufbau beginnt am Fr., 25. Aug., um 16 Uhr. Der Abbau findet am So., 27. Aug., ab 9 Uhr statt. Helfer für Auf- und Abbau sind willkommen. Kuchenspende melden sich gerne bei Conny Glasstetter, Tel. 07204 8188, ab 17 Uhr.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß

mittwochs von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Eltern-Teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Keine Sprechstunden

Ortsvorsteherin Barbara Bender befindet sich vom 8. bis einschließlich 22. August im Urlaub. In diesem Zeitraum finden keine Sprechstunden statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN HÖRDEN

Comedy-Kabarett für Senioren

Am Mi., 13. Sept., findet um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Ottenau ein Comedy-Kabarett mit „Oma Frieda“ statt. Jutta Lindner nimmt mit Biss und Witz alltägliche Themen unter die Lupe. Hierzu sind die Hördener Senioren eingeladen.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flöberhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flöberhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Chorproben

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre,

die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimm-bilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chor-leiter die Proben zu einem „Energieauftanken“ für alle Teilneh-menden. ChorMotion: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt. Gemischter Chor: Bernhardus-heim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Neue oder alt bekannte Stimmen sind immer willkommen, auch ein „Rein-schnuppern“ ist jederzeit möglich. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Geänderter Übungsbetrieb

Da am kommenden Wochenende ein großer Teil unserer Ak-tiven nach Donaueschingen zur diesjährigen Landesgruppen-Ausscheidung (LGA) fährt, findet kein offizieller Übungsbetrieb statt. Ebenso bleibt das Vereinsheim geschlossen. Die LGA ist vergleichbar mit einer Landesmeisterschaft in anderen Sport-arten. Die erstplatzierten Teilnehmer haben auch die Berechti-gung bei der Deutschen Meisterschaft (BSP) in diesem Jahr in Meppen teilzunehmen.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302,

Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Keine Sprechstunden

In der Zeit vom 4. August bis 1. September finden keine Sprech-stunden des Ortsvorstehers Ralf Jungfermann statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Tel. 07225 962-0.

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Dem Organisationsteam vom Heimatverein ist es gelungen, durch persönliche Kontakte Media Control für einen Vortrag

zu gewinnen. Media Control ist ein führendes Entertainment-Marktforschungsunternehmen und fungiert als offizieller Er-mittler für Charts und Markt-analysen in den Bereichen Buch, Musik, DVD, Games und Kino. Gegründet wurde das Unternehmen 1976 von Karl-heinz Kögel, mit Hauptsitz in Baden-Baden. Basis für die Charts- und Marktforschungs-analysen sind 9.000 Verkaufs-stätten, repräsentativ verteilt in ganz Deutschland, die täg-



Ulrike Altig.

Foto: privat/Media Control

lich ihre Verkaufszahlen an Media Control melden. Nach abgeschlossenem Studium in Mannheim startete die Diplom-Wirtschaftspsychologin Ulrike Altig 1984 ihre berufliche Laufbahn bei Media Control. Seit über 30 Jahren ist sie Geschäftsführerin und hat auch als Managing Director und Global Director der Media Control GfK International in dieser Zeit mit einem weltweit agierenden Team in 32 Ländern die Entertainmentbereiche Musik, Buch, DVD, Games aufgebaut. Am Fr., 1. Sept., ist sie zu Gast beim Stubenabend. Dieser beginnt um 18.30 Uhr in der Stube vom Heimatverein. Anmeldungen für diesen Vortrag beim 1. Vors. Jochen Kux, Tel. 07225 77361, kontakt@heimatverein-michelbach.de.

Naturfreunde Michelbach

Konzert im Kurpark Bad Rotenfels

Am So., 20. Aug., wird die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach wieder im Kurpark Bad Rotenfels zum Mitsingen von Wanderliedern aus nah und fern einladen, sowie Lieder zum Nachdenken über die Umwelt singen. Auch werden volkstümliche und allseits bekannte Melodien zu hören sein. Bei diesem Konzert um 18 Uhr ist die Bevölkerung eingeladen, das eine oder andere Lied zusammen mit der Singgruppe aus Michelbach mitzusingen.



Die Singgruppe.

Foto: Naturfreunde Michelbach

SV Michelbach

Derbyniederlage zum Rundenaufakt

FV Hörden - SV Michelbach 4:3 (4:2). Im Murgtalterby beim FV Hörden setzte es zum Rundenaufakt eine knappe aber verdiente 4:3 Auswärtsniederlage. Anstatt einem fest eingeplanten Auftaktsieg ging man bereits nach 25 Minuten sang- und klanglos mit 4:1 unter wie die Titanic im Jahre 1912. Individuelle Fehler und fehlende Fitness prägten das Spiel auf Michelbacher

Seite, was Hörden mit einer mannschaftlichen Geschlossenheit knallhart bestraft. Lediglich im zweiten Spielabschnitt setzte man die Einheimischen unter Druck und kam mit zwei Treffern von Victory Erhahon im weiteren Spielverlaufe auf 4:3 ran, was letztendlich aber in einer fairen Begegnung nicht mehr für die erhofften Punkte reichte. Hörden spielte den 4:3 Vorsprung über die Ziellinie und blieb letztendlich knapper und verdienter Derbysieger.

FV Hörden II – SV Michelbach II 2:2 (2:1). In einem guten Reservespiel kam die SVM Reserve letztendlich zu einer verdienten Punkteteilung. Tore für die SVM-Reserve: 2 x Tony Onaga.

Am So., 20. Aug., geht es daheim im MURGTAL-Stadion gegen den FC Phönix Durmersheim. Spielbeginn in Michelbach ist um 17 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 15 Uhr. Die Mannschaft um Trainer Dennis Kleehammer und Damian Stebel freut sich auf zahlreiche Fanbeteiligung. Infos zum vergangenen Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de oder auf Facebook und Instagram unter: [svmichelbach](https://www.facebook.com/svmichelbach). Ab Mi., 23. Aug., 17 Uhr, ist die SVM-Vereins sportgaststätte wieder geöffnet.



SVM-Team gegen Durmersheim unter Erfolgsdruck. Foto: R. Rieger

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking

Das Training findet jeden Donnerstag um 18.30 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

VDK Michelbach

Stammtisch wird verschoben

Am Sa., 19. Aug., muss unser Stammtisch im XXL-Restaurant am Sportplatz in Michelbach leider ausfallen. Ersatztermin ist am Sa., 26. August.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Bäckerei bis 3. September geschlossen

Das Team vom Bäckereiwagen ist vom 21. August bis 3. September im Urlaub.

Kehrung der Straßen in Oberweier

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche noch einige Straßen in Oberweier mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Oberweier ist am Mi., 23. Aug., und Mi., 6. Sept., geschlossen.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Lux aeterna

Unter diesem Motto lädt die Katholische Kirchengemeinde Ottenau zu einem ganz besonderen Meditationsabend in den Ferien ein. Genießen Sie eine knappe Dreiviertelstunde der Ruhe und der Besinnung in der Hektik des Alltags. Elemente des Abends sind Musik, Text und Stille. Keyboard und inspirierende Texte begleiten Sie an diesem Abend. Manuela Möhrmann, Elisabeth Gliosca-Benz und Bernhard Renz werden mit ausgesuchten Musikstücken und Texten den Abend gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie am Do., 24. Aug., um 19 Uhr in der Kirche St. Nikolaus in Selbach bei uns vorbeischauen. Bleiben Sie, solange es Ihnen gefällt. Im Anschluss laden wir Sie ein, bei einem Getränk, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Becher mit.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Gartenabfallplätze

Öffnungszeiten in den Monaten Juli und August

Bad Rotenfels

Donnerstag 14 bis 17:30 Uhr

Samstag 13 bis 17:30 Uhr

Ottenau

Samstag 12 bis 18 Uhr

Michelbach

Samstag 13 bis 17:30 Uhr

Folgende Grüngut-Abfälle sind jeweils getrennt voneinander anzuliefern:

- Baum- und Strauchschnitt

bis zu einer Stärke von 30 cm und Heckenschnitt

- Grünschnitt/-gut wie Gras, Laub, Blumen und Unkräuter frei von Fremdkörpern und Verpackungsrückständen.

Nicht angeliefert werden dürfen:

Bauholz, Zäune, Sandkisten, bearbeitetes oder behandeltes Holz, Kompost und organische Bestandteile des Hausmülls, Exkremente von Stalltieren vermischt mit Einstreu, Grüngut mit Pflanzenkrankheiten, Fallobst, Friedhofsabfälle, Bauschutt, Steine.

VEREINE SELBACH

Turnerbund Selbach



Ferienprogramm

Mo., 21. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Outdoor Fitness; Mi., 23. Aug., von 18.30 bis 19.30 Uhr Nordic Walking; Mo., 28. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing; Mi., 30. Aug., von 18.30 bis 20 Uhr Skyboxing. Für Nicht-Mitglieder werden Kosten erhoben. Mindestalter: 14 Jahre. Die Plätze sind begrenzt, daher bitten wir um Voranmeldung bei Katja Rahner, Tel. 0179 6656413, Mail: kcr19772@gmail.com.

Sommerspiele für Kinder

Der Turnerbund Selbach veranstaltet am Di., 22. Aug., von 13 bis 17 Uhr Sommerspiele für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Was eure Kinder erwartet: Ringe werfen, Wasserballspiele, Fliegende Ringer, Sackhüpfen, Wasserspiele, Eierlaufen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt. Kosten werden erhoben. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter Tel. 0151 43811819 oder m.kemmesat@googlemail.com.

Neu: Ballsport für Grundschüler

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahre. Wir wollen den Kindern mit dem Konzept der Ballschule Heidelberg einen kindgerechten Start ins Ballspiel ermöglichen, sodass sie später Spaß an Spiel und Bewegung haben. Interessierte sind montags zwischen 17 und 18 Uhr willkommen. Wir starten nach den Sommerferien.

TERMINE SULZBACH

Frauenkreis St. Anna - Treffen

Wir wollen wieder ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Dazu treffen wir uns am Mi., 23. Aug., um 16 Uhr an der Haltestelle Unterdorf zur Fahrt ins „Christophbräu“. Einladung an alle interessierten Frauen. Anmeldung bis 19. August bei R. Weber, Tel. 07225 75559.

In der Kürze liegt die Würze.



Aktuell und informativ – mit den Kurznachrichten der Stadt Gaggenau immer auf dem neuesten Stand sein!

Folgen auch Sie uns auf Twitter:

www.gaggenau.de/twitter



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

[www.gaggenau.de/facebook](https://www.facebook.com/gaggenau)

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram